

Straßenbaumaßnahme "Hammerstraße", hier: Bericht über die 2. Anliegerversammlung und Beschluss über das Bauprogramm**Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
07.09.2023	Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung nimmt den Bericht der Verwaltung über die zweite Anliegerversammlung „Hammerstraße“ zur Kenntnis.
2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung beschließt das Bauprogramm der Straße „Hammerstraße“.

Begründung:

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung am 06.02.2023 wurde der Beschluss für die Durchführung einer ersten Anliegerversammlung zur kombinierten Kanal- und Straßenbaumaßnahme in der „Hammerstraße“ gefasst. Diese fand am 27.02.2023 statt. In der Anliegerversammlung wurde der mehrheitliche Wunsch der Anlieger deutlich, dass auf die geplanten Fahrbahnplateaus in der Hammerstraße verzichtet werden sollte. Hierüber wurde bereits in der Sitzung am 22.03.2023 berichtet und gleichzeitig wurde der Ausbaubeschluss für die „Hammerstraße“ vom Ausschuss Stadtentwicklung, Infrastruktur und Digitalisierung gefasst. Zwischenzeitlich erfolgte am 05.09.2023 die Durchführung einer zweiten Anliegerversammlung.

In der nun anstehenden Sitzung soll über diese zweite Anliegerversammlung berichtet und gleichzeitig der Beschluss über die Planungsinhalte der zur Ausführung kommenden Straßenbaumaßnahme (Bauprogramm) gefasst werden.

Die Planung sieht weitestgehend einen Ausbau in Anlehnung an den Bestand vor. Im Bereich der derzeit unübersichtlichen Engstelle (Fahrbahnbreite ca. 2,50 m) an der Einmündung „Hammerstraße/ Mühlenseßmarstraße“ ist eine Verbreiterung der Fahrbahn geplant. Erforderliche Schleppkurven für Müll- und Rettungsfahrzeuge sind derzeit nicht vorhanden und führen deshalb regelmäßig zur Beschädigung privater Einfriedungen. Der hierfür notwendige Grunderwerb ist bereits verhandelt.

Der Ausbau der Straße erfolgt gemäß RSTO in der Belastungsklasse 0,3 in Asphaltbauweise mit einem Gesamtaufbau von 60 cm. Die Ausbaulänge beträgt ca. 320m.

Zudem wird die Straßenbeleuchtung von derzeit fünf Beleuchtungspunkten auf zehn erhöht und die Leuchtkörper auf LED umgerüstet.

Außerdem wird das Beleuchtungskabel als Erdkabel verlegt.

Aus der ersten Anliegerversammlung ergab sich, wie eingangs beschrieben, der Wegfall der Fahrbahnplateaus.

Anlage/n:

Überarbeitete Ausführungsplanung Straßenbau „Hammerstraße“ vom 18.04.2017
geändert am 21.03.2023 (Lageplan und Regelquerschnitt 01)
(nur online verfügbar)